

## **Morbiditätsrisiken, Präventionsstrategien und Screening in der Pädiatrie (MOPS)**

**Zielsetzung und Inhalte:** Die frühzeitige Erfassung von Risikofaktoren, die den Ausbruch einer Erkrankung begünstigen können, spielt eine zunehmende Rolle in der Medizin. Gerade Eltern haben einen nachvollziehbaren Wunsch gesunde Kinder zu bekommen und die Gesundheit ihrer Kinder zu erhalten. Sowohl prä- als auch peripartal sind daher eine Vielzahl von Screeningmethoden etabliert, um Erkrankungen bei Embryo-, Feten und Neugeborenen frühzeitig zu erkennen. Das Wahlfach MOPS vermittelt in einem interdisziplinären Ansatz theoretische und praktische Aspekte dieser ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge. MOPS soll Student-inn-en wissenschaftliche Herangehensweisen der Präventionsmedizin, vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Erkrankungen sowie praktische Erfahrungen mit Screeningmethoden (Sonographie, Labor) vermitteln.

**Verantwortlich:** PD Dr. J. P. Haas, Prof. Dr. C. Fusch

**Beteiligte Einrichtungen:** Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Abt. Neonatologie & Pädiatrische Intensivmedizin, Neuropädiatrie, Screeninglabor) [UKKJ], Universitätsfrauenklinik [UFK], Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde [UHNO], Institut für Community Medicine [ICM].

**Unterrichtende:** A. Ebner / Dr. G. Fusch / PD Dr. J. P. Haas / Prof. W. Hoffmann / CA Dr. F. Jochum / A.-C. Lehmann / Prof. Dr. H. Lauffer / Kr. Linnemann / Dr. C. Müller / Prof. Dr. T. Nawka / M. Scheler-Hofmann / PD Dr. G. Seidlitz / Dr. T. Volkmann

**Kapazität:** jeweils 5 Studierende

**Zugangsvoraussetzungen:** Abschluss des ersten klinischen Jahres

**Beginn:** Sommersemester nach Vereinbarung

**Termine:** nach Vereinbarung

**Anmeldung:** bei Herrn Ehlers (Sekretariat PD Haas 03834-866301)  
e-mail: jphaas@uni-greifswald.de

### **Lernzielkatalog:**

- Einführung und Übersicht über die im Wahlfach MOPS vermittelten Lerninhalte (PD Haas [UKKJ] 2 h)
- Pränatales Screening: Schwangerschaftsvorsorge, Pränataler Ultraschall, Amnionzentese, Chorionzottenbiopsie, Seminar problemorientiertes Lernen (N.N. [UFK] 4 h)
- Surveillance of neonates in pommerania (SNIP) als methodischer Ansatz zur Erforschung peripartaler Morbiditätsrisiken, Seminar, praktische Übungen zur Erhebung (Prof. Hoffmann [ICM], Mitarbeiter SNIP 8 h)
- Neonatales Screening, Stoffwechsel, Ernährung: Phenylketonurie als Beispielerkrankung (PD Seidlitz UKKJ) 2 x 6 h)
- Neuromuskuläre Erkrankungen (Seminar), Prävention durch Ernährung und Supplementation (Prof. Lauffer [UKKJ], CA Dr. F. Jochum [Berlin])
- Methoden des neonatalen Screenings: Praktische Übungen zur molekularen Diagnostik von Mutationen (Einführung in PCR, Restriktionsverdauung), Tandem-Massen-Spektrometrie, Analytische Verfahren (Dr. C. Müller [UKKJ], Dr. G. Fusch [UKKJ] 15 h)
- Neonatale Erstuntersuchung und postpartaler Ultraschall (Lehmann [UKKJ] 4 h)
- Hörscreening (Prof. Nawka [UHNO] 2 h)
- Säuglingsvorsorgeuntersuchung, Hüftultraschall (PD Haas [UKKJ], Mitarbeiter UKKJ 4 h)